

[9057.] Leipzig, den 24. Februar 1883.

Illustrierte Zeitung.

Die heute erschienene Nummer 2069
(Rich. Wagner-Nummer)

enthält folgende
— Abbildungen: —

E. Hundrieser's Schlüter-Standbild für die Technische Hochschule zu Charlottenburg. Nach einer photograph. Aufnahme.

Louis Ruchonnet, der schweizerische Bundespräsident für 1883.

Wiener Bilder. 2 Abbildungen. Originalzeichnungen von W. Grögler:

1. An einer Postsparkasse.
2. In einer Lotocollectur.

Porträts aus dem deutschen Reichstag:
23. Florenz Heinrich v. Bockum-Dolffs.

Merkwürdigkeiten aus der Insektentunde.
III. Die Gliederthiernase. Von Dr. Ernst Voges. 6 Figuren.

Deutsche Schlösser und Burgen: Schloß Straßberg bei Augsburg. Nach einer Zeichnung von E. Gollwitzer.

Zur Erinnerung an Richard Wagner:
Porträt Richard Wagner's.

Geburtshaus: Der Rothe und Weiße Löwe in Leipzig.

Wohnhaus: Villa Bahnsfried in Baireuth.

Sterbehause: Palazzo Vendramin in Venedig.

Schlussscene aus dem „Fliegenden Holländer“.

Die erste Aufführung des „Rienzi“ im königl. Hoftheater in Dresden am 20. October 1842. Vierter Act, letzte Scene.

Scene aus „Tanhäuser“: Elisabeth im Gebet.

Nach dem Gemälde von Th. Pixis.

Elsa und Lohengrin im Brautgemach. Nach dem Gemälde von Th. Pixis.

Tristan's Tod. Nach dem Gemälde von Gustav Goldberg.

Scene aus dem 2. Act der „Meisterfinger von Nürnberg“. Originalzeichnung von Th. Pixis.

Das Wagner-Theater in Baireuth.

Aus dem Bühnenspektakel „Der Ring des Nibelungen“. 4 Abbildungen. Nach der Baireuther Aufführung gezeichnet von Knut Ekwall:

Das Rheingold: Alberich und die Rheintöchter.

Die Walküre: Siegmund's Tod.

Siegfried: Brünhildens Erwachen.

Götterdämmerung: Ueberführung der Leiche Siegfried's.

Die Parsifal-Aufführung in Baireuth. 4 Abbildungen:

Gurnemanz führt Parsifal nach der Grafsburg;

Der Zaubergarten. Nach Photographien aus dem Parsifal-Album (Verlag von Edw. Schloemp in Leipzig).

Die Fußwaschung.

Die Enthüllung des Grafs. Originalzeichnungen von E. Doepler jun.

Kapellmeister Richard Wagner.

Medaille auf Richard Wagner und die Bühnenspektakel in Baireuth. Gravirt von Prof. Ch. Wiener. Vorder- und Rückseite.

Polntechnische Mittheilungen:
Plättapparat.

Der Conjugateur, ein neues Lehrmittel für den französischen Sprachunterricht.

Zusammenlegbarer Stiefelnecht.
Seltographischer Hülsapparat.

Bierteiljährlicher Abonnementspreis
6 M. ord., 4 M. 50 A. baar.

Literarische Bekanntmachungen finden durch die Illustrierte Zeitung die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertionsgebühren für die Nonpar.-Spaltzeile oder deren Raum 75 A. (67 A. baar).

Galvanos von den in der Illustrierten Zeitung enthaltenen Abbildungen werden in scharfen und reinen Kupferniederschlägen mit 10 A. pro □ Cm. berechnet.

Leipzig.

Expedition der Illustrierten Zeitung.

[9058.] Soeben erschien:

Kaiser Wilhelm.

Dargestellt für Volksschulen unter
Anleitung des Schulinspektors

Dr. Brandenburg

von

Lehrer Böhr.

Dies Schriftchen bietet in kurzer Darstellung ein lebendiges Bild unseres Monarchen; es entspricht dem kindlichen Gemüthe vollkommen und eignet sich daher ganz besonders zur Verteilung unter Schüler und Schülerinnen.

Preis 15 A. Partie von 25 Expl. an pr.
Expl. 10 A. — 100 Expl. zu 8 M.

Bestellungen erbitte gef. umgehend.

Cöln, den 20. Februar 1883.

A. J. Longer's Buchh. u. Lehrmittel-Anstalt
(H. Grüttner).

[9059.] Zur Versendung liegt bereit und
bitte, zu verlangen:

Die
**Wahl- und Denksprüche,
Feldgeschreie,
Losungen, Schlacht- und
Volksrufe**

besonders

des Mittelalters und der Neuzeit,

gesammelt, alphabetisch geordnet

und erläutert

von

J. Dielitz,

Kgl. Pr. Geh. Reg.-Rath u. Generalsekretär der königl.
Museen.

(Sr. K. K. Hoheit dem Kronprinzen
des Deutschen Reichs und von Preussen
gewidmet.)

I. Halbband, 30 Bogen. 4. Eleg. brosch.
12 M. ord., 9 M. netto.

Der II. Halb- (Schluss-) Band erscheint
in gleicher Stärke Anfang Juni.

Käufer dürften alle grösseren Bibliotheken,
Heraldiker, Numismatiker, Historiker
etc. etc. sein.

Görlitz, Februar 1883.

C. A. Starke,
kgl. Hofbuchhandlung.

Verlag von
Hermann Rißel & Co. in Hagen i/W.
[9060.]

In unserm Verlag erschien soeben:

Das Skizzenbuch für Jedermann
genannt

Das Schweinealbum.

68 Seiten quer 8. Elegant cartonnirt mit
künstlerisch ausgeführtem Umschlag.

Preis 1 M. ord. mit 25 % und 11/10;

bei Partien von 110/100 mit 33 1/2 %;

" " " 550/500 mit 40 %

A condition wird nur 1 Exemplar abge-
geben. Nachbestellungen ausnahmslos nur
baar!

— Auslieferung bei Herrn R. F. Koehler. —

Diese Novität wird reißenden Absatz finden,
da sie sich sowohl für Erwachsene als auch für
Kinder eignet. In jeder Schule, Pension, Ge-
sellschaft u. c. findet der harmlose Scherz, der
mit dem „Schweinealbum“ verbunden ist, den
größten Anklang. Die Pointe ist durchaus neu
und originell. „Das Schweinealbum“ verbindet
Gesellschaftsspiel mit Privatunterhaltung.

Käufer ist Jeder, der von dem Spiel hört
oder es einmal mitgemacht hat. In einer Ge-
sellschaft von mindestens 5 Personen gespielt,
erzeugt „das Skizzenbuch“ förmliche Lachkrämpfe.

Die Baarbestellungen sind so zahlreich ein-
getroffen, daß wir, da die ganze Auflage noch
nicht fertig gestellt werden konnte, uns ent-
schlossen haben, vor Fertigstellung der vollen
Auflage kein Exemplar auszugeben. Die Ex-
pedition geschieht in einigen Tagen von Leipzig
aus. Für diejenigen geehrten Handlungen,
welche direct per Post verlangten, werden
wir die entsprechende Notiz auf der Factur zur
Beachtung für die Herren Commissionäre deut-
lich anbringen lassen. Wegen Bezugs größerer
Partien wende man sich direct brieflich
an uns.

Hagen i/W. Hermann Rißel & Co.,
Verlagsbuchhandlung.

[9061.] In meinem Verlage erschien soeben
die vierte Auflage von:

Ungeschwinkte Briefe

von

Friedrich Haase.

7 Bogen 8. Eleg. Ausstattung.

Preis 1 M. 50 A. ord.

Ich liefere in Rechnung mit 25 % , gegen
baar mit 33 1/2 % und 11/10, 23/20, 60/60 und
bitte, gef. zu verlangen.

Dresden, 15. Februar 1883.

Geinrich Minden.

Richard Wagner's Portrait. Lithographie.

— Papiergröße 62/47 Centimeter.

1 1/2 M. ord., bis zum 1. März 1883:

50 A. baar; vom 1. März 1883 ab:

90 A. baar.

Berlin, 17. Februar 1883.

[9062.] Werner Grosse's Kunstverlag.